



PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR
 zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten
 in der 10. Sitzung der LAG Meer und Moor am 24.10.2018

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitle	Grillhütte für die Dorfgemeinschaft Poggenhagen und den Naturpark Steinhuder Meer	
Antragsteller	Institution	Kultur- und Verschönerungsverein Poggenhagen e. V.
	Rechtsform	<input type="checkbox"/> öffentlicher Träger <input type="checkbox"/> sonstiger öffentlicher Träger <input checked="" type="checkbox"/> Verein, Verband, privat <input type="checkbox"/> privat mit Gewinnabsicht
	PLZ, Ort	Friedrich-Meyer-Str. 10 31535 Neustadt / Stadtteil Poggenhagen
	Web	
Beteiligte Partner	<p>Träger des Projektes sowie Antragsteller des Förderantrages ist federführend der Kultur- und Verschönerungsverein Poggenhagen e. V. Dieser übernimmt auch die Projektkoordination.</p> <p>Der Kultur- und Verschönerungsverein Poggenhagen e. V. erhält tatkräftige Unterstützung durch die Poggenhagener Vereine. In der Vereinsvorstandesitzung der Poggenhagener Vereine am 20.02.2018 wurde eine 10-köpfige Projektgruppe gegründet, die das Projekt planen und umsetzen soll.</p>	
Projekthalt	<p><u>Hintergrund des Vorhabens</u></p> <p>Naturnah gelegen, zwischen dem Moor und der Leine Aue und dennoch in zentraler Lage zu den Kernstätten Neustadt und Wunstorf, bietet Poggenhagen einen besonderen Reiz. Die starke Dorfgemeinschaft, der große Frosch am Ortseingang, Moorhenniespfad und das Kulturgut Poggenhagen sind weitbekannte Aushängeschilder des Ortes.</p> <p>Als neues Mitglied im Naturpark Steinhuder Meer ist der Ort sehr rege und möchte sich aktiv im Naturpark integrieren. Hierfür bietet sich der Dorfgemeinschaftsplatz als zentraler Ort von Poggenhagen besonders an. Mit dem Projekt der Grillhütte will die Dorfgemeinschaft einen Treffpunkt schaffen, welcher der Dorfgemeinschaft aber auch den Besuchern des Naturparks und des Moorhenniespfads zur Verfügung stehen soll. Die Station 10 des Moorhenniespfads führt die Wanderer auf den Dorfgemeinschaftsplatz von Poggenhagen. Der überdimensionale Betonklotz mit der Lore oben drauf neben dieser Infotafel Nr. 10 erinnert an diese einst glorreiche Zeit für das Werk Dyckerhoff und auch für Poggenhagen. Mit dem mehr als 100 Jahre alten Sockel sind Türme der 20 Meter hohen Seilbahn gesichert worden. Die Lore ist Symbol für den Torfrtransport auf Schienen. Mittlerweile hat sich der Moorhenniespfad etabliert und wird von vielen Touristen aber auch Einheimischen besucht. Häufig wird der Moorhenniespfad von Gruppen besucht, die den 6 bzw. 12 km langen Moorhenniespfad abgehen. Nach der Wanderung besteht häufig der Wunsch mit der Gruppe den Tag gemeinsam zu beschließen. Hierfür würde sich die geplante Grillhütte sehr gut eignen.</p> <p>Das Jugendhaus und der Dorfgemeinschaftsplatz stehen allen Vereinen in Poggenhagen zur Verfügung und alle großen Veranstaltungen finden seitdem an dieser Stelle statt. Aktuell plant die Dorfgemeinschaft Poggenhagen zusammen mit der Region Hannover den „Tag der Parke“, der auch auf dem Dorfgemeinschaftsplatz stattfinden wird.</p>	



	<p>Umsetzung des Vorhabens</p> <p>Die optische Gestaltung der geplanten Grillhütte orientiert sich am bestehenden Jugendhaus mit der Lärchenholzfassade und der roten Ziegeleindeckung. Mit einer Innenfläche von 7 x 7 Metern bietet die Grillhütte ausreichend Platz für ca. 40 Personen. In der Mitte der Hütte ist ein Schwenkgrill mit einem Durchmesser von ca. 1 Meter vorgesehen. Als Befestigung soll die gesamte Fläche inkl. des Dachüberstandes mit Betonsteinen gepflastert werden. Das Zubehör, die Tische und Bänke usw. können in den Einbauschränken der Grillhütte gelagert werden. Die Beleuchtung der Grillhütte ist an das Stromnetz des Dorfgemeinschaftsplatzes angebunden. Für die Nutzung der digitalen Medien soll in Zusammenarbeit mit der Jugendinitiative ein freier W-Lan Zugang zur Verfügung gestellt werden. Für die Grillhütte müssen keine sanitären Anlagen errichtet werden, denn diese können vom benachbarten Jugendhaus genutzt werden. Baulich sind die sanitären Anlagen im Jugendhaus so gelegen, dass ein Zugang von außen möglich ist und die anderen Räume des Jugendhauses abgetrennt sind.</p>																
<p>Mehrwert LEADER</p>	<p>Die Schaffung der Grillhütte ermöglicht die Aufwertung einer Dorfgemeinschaftsfläche und wird für die Dorfgemeinschaft und Touristen (Wanderer) der Region nutzbar gemacht. Damit unterstützt das Vorhaben das Dorfgemeinschaftsleben und damit die Umsetzung der Ziele aus dem Regionalen Entwicklungskonzept der Region Meer & Moor.</p>																
<p>Zeitplanung</p>	<p>geplanter Projektbeginn: sobald wie möglich geplanter Projektabschluss: 19.05.2019 zum Tag der Parke – spätestens Ende 2019</p>																
<p>Zuordnung zu Handlungsfeld und Förderatbestand (lt. REK)</p>	<p>Handlungsfeld: I Demographische Entwicklung, Daseinsvorsorge und Innenentwicklung Fördertatbestand F1 REK, Seite: 68ff, 114f</p>																
<p>Zuordnung zu Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK)</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Teilziel-Nr.</th> <th>Indikator</th> <th>geplante Anzahl</th> <th>REK, Seite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlagen (...) die als soziale Treffpunkte dienen, unterstützen.“</td> <td>Dorfgemeinschaftsanlage</td> <td>1</td> <td>S. 69</td> </tr> <tr> <td>I.8.1 „Aufenthaltsqualität hinsichtlich Gestaltung und Basisinfrastruktur (...) auf Gemeinschaftsflächen und -plätzen im öffentlichen Raum verbessern und Kommunikationsstätten im öffentlichen Raum schaffen.“</td> <td>Anzahl Gestaltungs- und Infrastrukturmaßnahmen</td> <td>1</td> <td>S. 71</td> </tr> <tr> <td>II.2.1 „Rad-/Wanderangebote und begleitende Infrastruktur (z.B. Rast- und Ruhezonen) entwickeln (...)“</td> <td>Wegebegleitende (Moorhenniespfad) Infrastruktur</td> <td>1</td> <td>S. 75</td> </tr> </tbody> </table>	Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite	I.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlagen (...) die als soziale Treffpunkte dienen, unterstützen.“	Dorfgemeinschaftsanlage	1	S. 69	I.8.1 „Aufenthaltsqualität hinsichtlich Gestaltung und Basisinfrastruktur (...) auf Gemeinschaftsflächen und -plätzen im öffentlichen Raum verbessern und Kommunikationsstätten im öffentlichen Raum schaffen.“	Anzahl Gestaltungs- und Infrastrukturmaßnahmen	1	S. 71	II.2.1 „Rad-/Wanderangebote und begleitende Infrastruktur (z.B. Rast- und Ruhezonen) entwickeln (...)“	Wegebegleitende (Moorhenniespfad) Infrastruktur	1	S. 75
Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite														
I.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlagen (...) die als soziale Treffpunkte dienen, unterstützen.“	Dorfgemeinschaftsanlage	1	S. 69														
I.8.1 „Aufenthaltsqualität hinsichtlich Gestaltung und Basisinfrastruktur (...) auf Gemeinschaftsflächen und -plätzen im öffentlichen Raum verbessern und Kommunikationsstätten im öffentlichen Raum schaffen.“	Anzahl Gestaltungs- und Infrastrukturmaßnahmen	1	S. 71														
II.2.1 „Rad-/Wanderangebote und begleitende Infrastruktur (z.B. Rast- und Ruhezonen) entwickeln (...)“	Wegebegleitende (Moorhenniespfad) Infrastruktur	1	S. 75														
<p>Besondere Merkmale</p>	<p>Kooperationsprojekt: <input type="checkbox"/> interkommunal <input type="checkbox"/> regional</p>																
<p>Projektbewertung (s. Anlage)</p>	<p>Mindestkriterien erfüllt (s. Tab.2): <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Ergebnis Qualitätsbewertung (s. Tab. 3), Anzahl Punkte: 20</p>																



Projektfördersatz	Basisfördersatz			
	<input type="checkbox"/> jur. Person öffentl. Rechts, Basisfördersatz:			50 %
	<input checked="" type="checkbox"/> jur. Person privaten Rechts/gemeinn. Vereine:			50 %
	<input type="checkbox"/> sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft ohne Vorsteuerabzugsber.:			40 %
	<input type="checkbox"/> sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft mit Vorsteuerabzugsber.:			20 %
	<input type="checkbox"/> + 10 % (9-17 Pkt.)	<input checked="" type="checkbox"/> + 20 % (18-26 Pkt.)	<input type="checkbox"/> + 30 % (größer/gleich 27 Pkt.)	
	Gesamtfördersatz ¹ : (von netto): 70 %			
Projektkosten	Gesamtkosten (netto)	37.253,10 €		
	Gesamtkosten (brutto)	43.331,20 €		
Projektfinanzierung	EU-Förderung	26.077,17 € (37.253,10 € x 70 %)		
	Eigenmittel	6.500,00 €		
	Drittmittel			
	öffentl. Kofinanzierung	10.754,03 € (€ 8.154,00 beantragt bei Reg. Naherholung, € 2.600,00 Stadt Neustadt a. Rbge.)		
Förderfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.1.			
	<input type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.2.			
	<input type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.3.			
Ergebnis LAG-Beschluss	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben			
	<input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben: 2			
	<input checked="" type="checkbox"/> mind. 50 % WISO-Partner	Ja: 16	Nein: 0	Enthaltungen: 0

¹ ermittelter Prozentsatz auf Basis von Tabelle 3 „Ermittlung Projektpunktzahl“ und Tabelle 4 „Berechnung zu erwartende Förderhöhe“



Fotos, Zeichnungen o.ä. (falls vorhanden):



Abbildung 1: Lage der geplanten Grillhütte (© Google Maps)

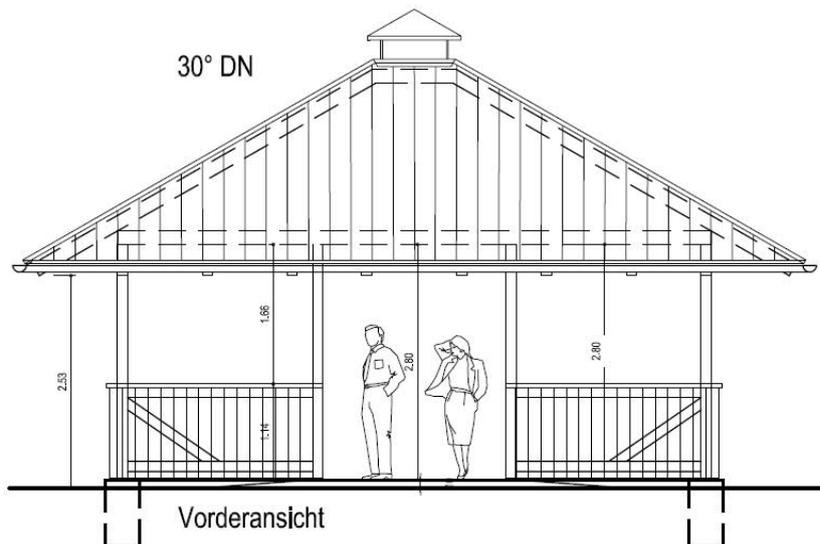


Abbildung 2: geplante Grillhütte auf dem Dorfgemeinschaftsplatz